

Niederschrift

über die 43. Sitzung (öffentlich/nichtöffentlich) des Rates der Gemeinde Ehra-Lessien
am 18.05.2016, um 19.00 Uhr in Ehra, Landhotel Heidekrug

Beginn: öff. Teil 19.00 Uhr Ende: 20.18 Uhr
nichtöff. Teil 20.30 Uhr Ende: 21.20 Uhr

Anwesenheit:

Bgm. Jenny Reissig

1. stellv. BM Peter Albrecht (ab 19.10 Uhr zu TOP 3.)

2. stellv. BM Jörg Böse

Rf Renate Otto

Rh Frank Bätje

Rh Dirk Fricke

Rh Jörg Fricke-Kranz

Rh Roland John

Rh Christian Osiewadz

Rh Andreas Sorge (bis 20.45 Uhr – einschl. TOP 5. nichtöff.)

Es fehlen (entschuldigt):

Rh Markus Trzonnek

Gäste:

Protokoll:

VA Ariane Höcker

Zuhörer:

9 Personen davon 3 Presse

Tagesordnung:

öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit – öff. Teil
2. a) Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
b) Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
3. Genehmigung der Niederschrift über die 42. Sitzung am 20.04.2016
4. Bericht der Bürgermeisterin – öff. Teil
5. Einwohnerfragestunde
6. Bebauungsplan Grundfeld III OT Lessien, Antrag auf Grundstücksvergaberegulung
7. Antrag auf F-Planung für Vorranggebiet „Windpark Ehra Ost“
8. Sanierung Bushaltestellen
9. Änderung der Pflanzbereiche Parkplätze Straße „Am Schützenplatz“ angrenzend Grundstück Wendt
10. Einwohnerfragestunde
11. Behandlung von Anfragen und Anregungen

nichtöffentlich

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Bgm. Reissig eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit vorliegt.

Zu TOP 2.: a) Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge b) Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung festgestellt, Anträge liegen nicht vor.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
10 dafür

Zu TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift über die 42. Sitzung vom 20.04.2016 -öffentlicher Teil

Rh Fricke merkt zu TOP 10 an, dass seine Anregung nicht richtig wiedergegeben wurde. „Der Lärmschutzwall am Baugebiet ‚Hinter den Höfen II‘ sollte in seinem gesamten Verlauf und Höhe gemäht werden und nicht nur in horizontalen Teilbereichen.“

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die 42. Sitzung vom 20.04.2016 wird mit der vorher genannten Änderung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
6 dafür
4 Enthaltungen

Zu TOP 4.: Bericht der Bürgermeisterin

Der Bericht der Bürgermeisterin wird an alle Anwesenden verteilt.

Zum Bericht ergeben sich folgende Anfragen aus dem Ratsrund:

Rh Fricke bittet bzgl. des **Sozial-Ökonomische Zentrums (SÖZ)** darum, dass der Planungsstand zu den Moduleinheiten bzw. das Lastenheft dem Rat zur Kenntnis gegeben wird, bevor die Einzelheiten festgelegt sind.

Rh Fricke erkundigt sich zum **Antrag auf Aufnahme in die Förderperiode „Dorfregion“** inwieweit die Dörfer als Zusammenschluss profitieren. Seine

Befürchtung ist, dass im Hinblick auf die Beteiligung von Tülow und Boitzenhagen der Blickpunkt zu sehr auf den Ortsteil Ehra fokussiert ist und Lessien nicht ausreichend bedacht wird. Er hält es für wichtig, die Anbindung an Grußendorf mit einem Radweg voranzutreiben.

Bgm. Reissig informiert hierzu, dass der Radweg Lessien/Grußendorf bereits im vordringlichen Bedarf des Radwegekonzeptes aufgenommen wurde, während der Radweg Ehra/Boitzenhagen keine Berücksichtigung findet.

Rh John bekräftigt die Aussage des Rh Fricke und bittet darum, Gespräche mit Grußendorf zu führen, um diese ggf. als Partner für die **Förderperiode Dorfregion** zu gewinnen, um so endlich eine Radwegeverbindung nach Grußendorf zu erlangen.

Bgm. Reissig sagt zu, bei der Gemeinde Grußendorf bzw. Sassenburg nachzufragen.

2. stv. Bgm. Böse erfährt auf Anfrage, dass von der Samtgemeinde Brome die **Wahllokale** eingeteilt wurden.

Bgm. Reissig informiert Rh John über die **Planungen des SÖZ** und erläutert, dass die einzelnen Module so geplant werden, dass einzeln weitergebaut werden kann. Hier ist geplant kürzeste Wege zu ermöglichen.

Zu TOP 5.: Einwohnerfragestunde

Bernhard Flasche moniert, dass die **Gehwege und Gullys auf der Dorfstraße** in Lessien stark abgesackt sind und zum Teil eine Gefahrenquelle für Radfahrer darstellen. Für den Gully an seinem Grundstück hatte er bereits vor längerer Zeit um eine Lösung gebeten, da der Bereich sehr scharfkantig ist und ggf. zu Schäden an der Autofelge führen könnte.

Bgm. Reissig erklärt, dass hier das Angebot der Fachfirma abgewartet werden soll, dieses liegt leider trotz Aufforderung noch nicht vor.

Herr Flasche bittet darum, dass ggf. der Bauhof die tiefen Bereiche noch einmal verfüllt.

Zu TOP 6.: Bebauungsplan Grundfeld III im OT Lessien; hier: Antrag auf Grundstücksvergaberegung

Bgm. Reissig eröffnet die Sitzung für die Öffentlichkeit und Herr Wiechmann erläutert den Anwesenden seinen Antrag, der allen als Vorlage vorliegt. Anschließend wird die Sitzung für die Öffentlichkeit wieder geschlossen.

Bgm. Reissig erläutert den Anwesenden, das bisherige Vergabeverfahren bei Baugrundstücken. Hier ist es bisher noch nie zu einer Doppelbelegung gekommen. Allerdings ist die Befürchtung des Antragstellers berechtigt.

2. stv. Bgm. Böse unterstützt den Antrag von Herrn Wiechmann und ist der Meinung, dass die Regelung Ehra-Lessiener Bürger den Vorrang bei der Vergabe von Grundstücken zu geben für alle Baugebiete der Gemeinde gelten sollte.

Rh Osiewadz möchte wissen, wer genau dazu zu zählen ist, da auch Personen, die erst seit kurzem hier gemeldet sind, Bürger der Gemeinde Ehra-Lessien sind.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Rat den folgenden Beschlussvorschlag.

Beschlussvorschlag

Beim Verkauf von Baugrundstücken in den Neubaugebieten durch die Gemeinde Ehra-Lessien, wird Ehra-Lessiener Bürgern grundsätzlich der Vorrang gegeben. Bei Doppelbelegung entscheidet das Los.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür
1 Enthaltung

Zu TOP 7.: Antrag auf F-Planung für Vorranggebiet „Windpark Ehra Ost“

Bgm. Reissig erläutert zur Vorlage, dass der Antrag der Eigentümergemeinschaft „Windpark Ehra Ost“ unterstützt werden sollte, um nach Rechtskraft des RROP schnellstmöglich handlungsfähig zu sein.

Rh Fricke informiert die Anwesenden, dass er dagegen stimmen wird. Seiner Meinung nach ist das Vorhaben nicht mehr zu realisieren, da die Bundesregierung Gesetzesänderungen plant.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Ehra-Lessien stimmt zu, den Antrag der Eigentümergemeinschaft „Windpark Ehra Ost“ zu unterstützen und bei der Samtgemeinde Brome eine vorzeitige F-Plan-Änderung zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
2 dagegen
3 Enthaltungen
5 dafür

Zu TOP 8.: Sanierung Bushaltestellen

Bgm. Reissig informiert die Anwesenden über das Schreiben der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr.

Im Anschreiben wurden einige Hinweise gegeben, die kurz diskutiert werden.

Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass eine Wendemöglichkeit am Ende der Dorfstraße für Busse von Seiten der VLG abgelehnt wurde.

Eine Block-Umfahrung durch den Eichenweg wurde ausgetestet und ist allerdings lt. VLG nur möglich, wenn die Gemeinde dafür Sorge trägt, dass eine dauerhafte Befahrung möglich ist. (Parken der Anwohner führt zur Ver-/Behinderung des Busverkehrs)

Zu TOP 9.: Änderung der Pflanzbereiche Parkplätze Straße „Am Schützenplatz“ angrenzend Grundstück Wendt.

Bgm. Reissig berichtet, dass an den Parkflächen am Pflanzstreifen nicht mehr geparkt werden kann, da die Büsche bereits weit auf die Parkflächen ragen. Der Müll der Tankstelle sammelt sich in der Bepflanzung. Nach einem Gespräch hat der Besitzer der Tankstelle seine Bereitschaft gezeigt, den Müll zu entsorgen und das Beet mit zu pflegen. Hier sollte ggf. eine Rasenfläche mit zwei Bäumen geschaffen werden.

Es wird eingehend diskutiert. Die Anwesenden sind sich einig, dass der Anwohner nicht aus der Pflicht der Straßenreinigungssatzung, welches auch angrenzende Pflanzbeete umfasst, zu entlassen sei. Des Weiteren sind die Beete im Zuge der Dorferneuerung nach Pflanzplan angelegt worden, die nicht ohne weiteres rückgebaut werden können.

Ggf. kann dem Anlieger angeboten werden, die Grünrückstände durch den Bauhof zu entsorgen, wie es auch am Durchgang Bromer Straße/Mohnring gehandhabt wird.

Beschlussvorschlag:

Der Rat stimmt zu, mit dem Anlieger weitere Gespräche zu führen im Hinblick darauf, dass die Büsche zurückgeschnitten werden, Krautwuchs entfernt und Rindenmulch eingebracht wird. Ggf. muss das Ordnungsamt der Samtgemeinde Brome hier die Durchführung erwirken.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
10 dafür

Zu TOP 10.:Einwohnerfragestunde

Herr Riecke äußert sich kritisch über die Blockumfahrung der Busse durch die Straßen Grundfeld/Eichenweg. Er hat bereits beobachtet, dass die Busse tlw. rückwärts setzen mussten, um die Kurven befahren zu können.

Bgm. Reissig informiert, dass lt. durch den Landkreis veranlasster Testfahrt keine Probleme entstanden sind. Hier sollte mit dem Landkreis die Möglichkeit diskutiert werden eine Wendemöglichkeit, ohne Straßenausbau, am Brennplatz zu schaffen.

Herr Flasche moniert die fehlende Straßenreinigung seiner Nachbarn gegenüber, hier ist die Gosse bereits so zugewachsen, dass das Regenwasser nicht mehr abfließen kann.

Bgm. Reissig bittet darum, die Angelegenheit dem Ordnungsamt der Samtgemeinde Brome zu melden.

Herr Wiechmann rät in Bezug auf die Wendemöglichkeit der Busse am Schützenplatz dazu, die Glascontainer um zu setzen. Seines Erachtens müsste dann der Bus in einem Zug wenden können, ohne zurückzusetzen.

Herr Buhl informiert die Anwesenden darüber, dass die Samtgemeinde Brome seines Erachtens nicht alle Fördermöglichkeiten in Bezug auf die Kindertagesstätten

ausschöpft bzw. beantragt. Er weist darauf hin, dass die Samtgemeinde Brome die höchsten Kita-Gebühren im Umkreis erhebt.

Er sichert zu, der Gemeinde die Fördermöglichkeiten aufzuzeigen, damit die im Gemeinderat vertretenden Samtgemeinderatsmitglieder hierauf einwirken können.

Zu TOP 11.: Behandlung von Anfragen und Anregungen

Für Rh Fricke-Kranz ist die Blockumfahrung der Busse durch die Straßen Eichweg/Grundfeld keine Lösung. Er gibt zu bedenken, dass dort viele Autos von Mietern geparkt werden, die ein ungehindertes Durchfahren der Busse unmöglich machen. Er informiert die Anwesenden darüber, dass der Bereich am Brennplatz in der derzeitigen Ausbaufassung nicht als Wendeplatz geeignet ist, da er bereits einige feststeckende Busse mit landwirtschaftlichem Gerät herausziehen musste.

Rh John schlägt vor, die Glascontainer am Schützenplatz Lessien an eine andere Stelle umzustellen und die Fläche weiter auszupflastern um den Wenderadius zu vergrößern und ein Wenden der Busse in einem Zug zu ermöglichen.

Bgm. Reissig sagt zu, dies prüfen zu lassen.

Rh John weist darauf hin, dass der abgesackte Bereich am Gully in Höhe Grundstück Flasche dringen ausgebessert werden muss. Hier ist bereits Gefahr im Verzug. Seines Erachtens muss im gesamten Bereich der Dorfstraße saniert werden.

Rh John moniert das Vorgehen der Verwaltung in Hinblick auf die Randbepflanzung eines Grundstücksinhabers auf der Platzstraße (städtebaulicher Vertrag „Langer Kamp“). Hier wäre seiner Meinung nach in einigen anderen Bereichen der Gemeinde mehr Handlungsbedarf. Er bezieht sich hier auf den vorderen Bereich der Dorfstraße, den Herr Flasche in der Bürgerfragestunde bereits erwähnte. Hier wächst nicht nur die Gosse zu, sondern es werden hinter der dortigen Tannenreihe mindestens 20 schrottreife Autos gelagert.

Bgm. Reissig informiert hierzu, dass es eine Beschwerde gegeben habe und die Verwaltung daher tätig werden musste, da es sich um die Festsetzungen aus dem städtebaulichen Vertrag handelt. Der angesprochene übrige Bereich fällt unter das Ordnungsrecht und ist Aufgabe der Samtgemeinde Brome.

Rh Fricke weist darauf hin, dass der neu angebrachte Spiegel an der Dorfstraße nicht korrekt ausgerichtet ist.

Rh Fricke bittet darum sich zu erkundigen, inwieweit das Bushaltestellenkonzept bei Bau der A39 noch Gültigkeit hat. Ggf. werden hier Bushaltestellen verlegt oder fallen weg.

Bgm. Reissig schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.18 Uhr

nichtöffentlicher Teil